

## Sitzung 6 Teil 2 Kerngruppe der Dialoggruppe «Westast Biel»

### Protokoll vom 14.11.2019, V1

Zeit 12.00 – 16.00 Uhr  
Ort Dialograum Westast Biel, Seevorstadt 11, 2502 Biel

Präsidium	Werder, Hans
Anwesend	<b>Berz, Thomas (Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura)</b> <b>Bohnenblust, Peter (TCS Sektion Biel-Seeland)</b> <b>Duttweiler, Catherine (Komitee «Westast so nicht!»)</b> <b>Fehr, Erich (Stadtpräsident Biel/Bienne)</b> <b>Gurtner, Roland (Komitee «Jetzt A5-Westast»)</b> <b>Hürsch, Gilbert (Wirtschaftskammer Biel-Seeland)</b> <b>König, André (Pro Velo Biel/Bienne-Seeland-Jura Bernois)</b> <b>Meier, Mélanie (Komitee «Biel notre Amour»)</b> <b>Messerli, Philippe (Gemeinderat Stadt Nidau)</b> <b>Thalmann, Ivo (Berner Heimatschutz)</b> <b>Wendling, Cécile (HIV Bern / Komitee «Pro A5-Westast»)</b>
Entschuldigt	<i>Gerber, Bernhard (Regionale Verkehrskonf. Biel-Seeland-Berner Jura)</i> <i>Hess, Sandra (Stadtpräsidentin Nidau)</i> <i>Placi, Luca (Arbeitsgruppe «A5 Westast»)</i> <i>Scheuss, Urs (VCS Bern)</i> <i>Schwickert, Barbara (Stadträtin Biel)</i>
Abwesend	
Gäste	Kobi, Fritz (Experte Verkehr) van de Wetering, Han (Experte Städtebau)
Sekretariat	Andreas Schneider, Arge Westast

Ausführliche Informationen befinden sich im Audioprotokoll

Traktandum	Inhalt	Pendenz
1. Einleitung	-	
2. Workshop Visionen Verkehr und Städtebau	<p><b><u>Erläuterung</u></b>            Basis des Workshops sind die beiden Standortbestimmungen zum Verkehr und zum Städtebau.            Die Präsentation von Han Van de Wetering wird mit dem Protokoll nachgeliefert.</p> <p><b><u>Gruppenzusammensetzung:</u></b> 2 Befürworter, 2 Kritiker.            Folgende Fragestellungen werden unter der Moderation von Fritz Kobi und Han van de Wetering diskutiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage 1: Was sind mögliche kurzfristige Lösungen für Biel &gt; Quickwins?</li> <li>• Frage 2: Wie könnten langfristig realisierbare Lösungen umgesetzt werden?</li> <li>• Frage 3: Wie können beide Lösungsansätze zusammen (etappenweise) realisiert werden? &gt;Aufwärtskompatibilität ist wichtig.</li> </ul> <p><b><u>Entscheid</u></b>            Die Fotos des Workshops dürfen nur intern verwendet werden und nicht öffentlich gemacht werden (via Social Media).</p>	<p>Das Sekretariat versendet mit dem Protokoll die Unterlagen von Han van de Wetering.</p>
3. Dialoggruppensitzung vom 3.12.	<p><b><u>Entscheid</u></b>            Am 3. Dezember führt Paul Krummenacher den Workshop mit partizipativen Elementen durch. Die zwei Syntheseberichte zum Städtebau und Verkehr werden mit der Einladung versendet. Zeitgleich werden diese Berichte auch an die Medienschaffenden geschickt.</p>	

	In der Vorbereitungsgruppe nehmen Ivo Thalmann (Kritiker) und Gilbert Hürsch (Befürworter) Einsitz. Eine Woche vor der Dialoggruppensitzung des 3. Dezembers 2019 wird dem Sekretariat die 3. Teilnehmerin gemeldet.	
<b>4. Mitteilungen</b>	<b><u>Entscheid</u></b> Vorschlag an die Dialoggruppe, dass in Zukunft nur noch ein Beschlussprotokoll der Sitzungen erstellt wird. (Am 3. Dezember 2019 wird dieser Vorschlag unterbreitet.)	
<b>5. Kommunikation</b>	-	
<b>6. Varia</b>	<b><u>Entscheid</u></b> Die Termine für die Kerngruppensitzungen bis Ende des Dialogprozesses wurden festgelegt (Sitzungsraster anbei).	